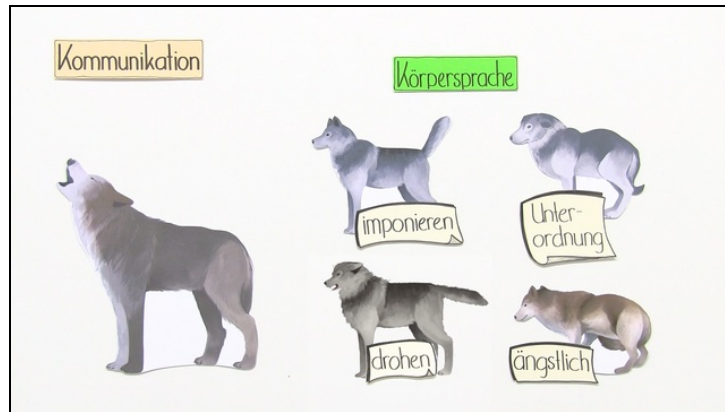




Arbeitsblätter zum Ausdrucken von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)

Der Wolf - Stammvater des Hundes



- 1 Interpretiere die Körpersprache des Wolfes.
- 2 Benenne Verhaltensmerkmale von Wölfen.
- 3 Gib die Entwicklung des Wolfes zum Hund wieder.
- 4 Beschreibe die Art des Laufens von Wölfen.
- 5 Vergleiche die verschiedenen Wirbeltiergebisse.
- 6 Erläutere die Bedeutung des Wolfes als großen Beutegreifer.
- + mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben



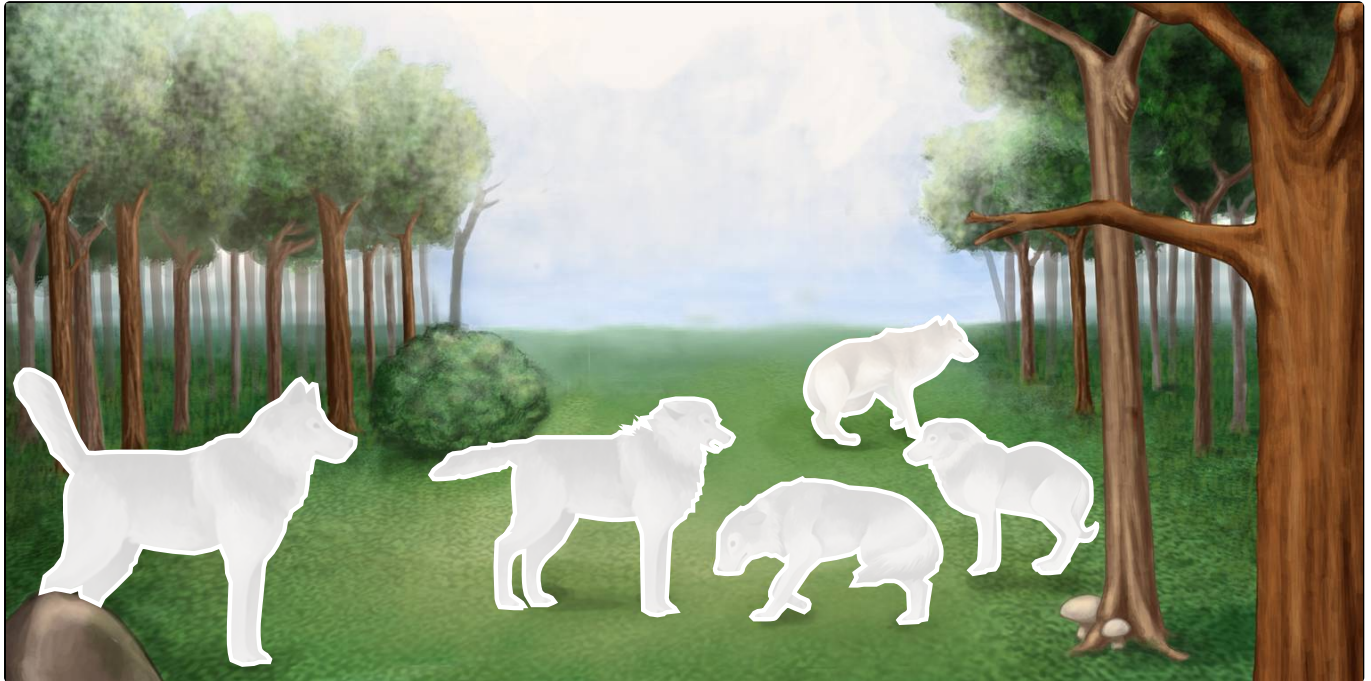
Das komplette Paket, inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege gibt es für alle Abonnenten von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)



Interpretiere die Körpersprache des Wolfes.

Markiere die Wölfe in der entsprechenden Farbe. Benutze verschiedene Farben.

 aufmerksam  aggressiv  unterwürfig  ängstlich





Unsere Tipps für die Aufgaben

1
von 6

Interpretiere die Körpersprache des Wolfes.

1. Tipp

Ein aggressiver Wolf zeigt seine Zähne.

2. Tipp

Da Wölfe ein besonders gutes Gehör besitzen, spitzen sie ihre Ohren, wenn sie aufmerksam sind.



Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1
von 6

Interpretiere die Körpersprache des Wolfes.

 aufmerksam  aggressiv  unterwürfig  ängstlich



Da Wölfe **Rudeltiere** sind, haben sie spezielle Formen zur Kommunikation mit ihren Artgenossen entwickelt. Hauptsächlich verständigen sie sich über ihre **Körpersprache**.

In einem Rudel gibt es eine Rangordnung. Diese ist häufig umkämpft. Versucht sich ein Wolf gegen ein anderes Mitglied des Rudels durchzusetzen, zeigt er ein **aggressives** Verhalten. Sein Mund ist nach oben gezogen und seine Zähne sind gut sichtbar. Sein Schwanz ist gestreckt und er blickt seinem Gegner häufig direkt in die Augen.

Um so einem Kampf aus dem Weg zu gehen, signalisieren Wölfe **Unterwürfigkeit**. Dazu wird der Schwanz eingezogen und sich möglichst klein gemacht. Häufig schauen sie auf den Boden. Auch die Ohren werden eingezogen.

Ein **ängstlicher** Wolf zieht seinen Schwanz komplett unter seinen Körper. Seine Ohren richten sich in die Richtung, aus der die Gefahr droht.